ART EMPORIUM,
Telephone 500.

Hält reichhaltiges Lager in allen Utensilien für Dilettanten und Kunstmaler, Zeichner und Architekten.
Größte und beste Auswahl in Kunstgegenständen jeder Art.
Rahmen und Spiegeln.
Vollständiges Lager in Apparaten und Gebrauchs-Artikeln für Photographen und Amateur-Photographen.

The H. LIEBER CO.,
24 West Washington Str.

Anzeigen

in dieser Spalte kosten 5 Cents per Zeile.

Anzeigen, welche bis Mittags 1 Uhr abgegeben werden, finden noch am selbigen Tage Aufnahme.

Anzeigen, in welchen Stellen gesucht, oder offerirt werden, finden unentgeltliche Aufnahme.

Dieselben bleiben drei Tage stehen, können aber unbeschränkt erneuert werden.

Verlangt.

Verlangt: Ein junger lediger Mann als „Bartender". Nachzufragen 2038 Ost Washington Straße. 3a

Verlangt: Ein älterer Mann für im Haus zu helfen. Gute Heimath. Näheres in der Office ds. Blts. 3d 3

Verlangt: Ein Mann der 7—8 Pferde besorgen kann. Ein verheiratheter Mann erhält Wohnung. Nachzufragen 1501 Madison Avenue. 3a

Hypothekenanleihen zu 5 und 6 Prozent. A. J. Meyer, 150 Ost Market Str. ba

Grundeigenthum, Miethe, Anleihen, Feuerversicherung — niedrigste Raten. Wir bezahlen Feuerverluste prompt. A. J. Meyer & Co., 150 Ost Market Straße. ba

Hiesiges.

Indianapolis, Ind., 3. August 1899.

Zivilstands-Register.

(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)

Geburten.

J. M. und Alice Hafford, Mädchen.
A. C. und Jeanne Smith, Mädchen.
Chas. und Mary Dräger, Mädchen.

Heirathen.

Ira Neeley—Jennie Becker.
Clyde Whitehill—Estella Bard.
Oscar Butler—Florence Weavens.
James King—Alice Elliott.
Otto Schier—Sarah Campbell.
Harry Wirtz—Clara Ries.
Carl Grauger—Louisa Milliken.
Albert Hayden—Leona Powers.
David Gerard—Martha Huntington.
Charles Wolf—Elnora Glode.

Todesfälle.

Daniel Landes, 69 Jahre, 31. Juli, 1007 Bellefontaine Str.
Emma Roberts, 37 Jahre, 2. August, 1721 W. Morris Str.
Louise Roß, 12 Jahre, 2. August, Waisenhaus.
Anna Jenkins, 19 Jahre, 1. August, 1246 Lee Str.
Mary Fisher, 39 Jahre, 2. August.

— Wenn die Abende feucht sind, sollte man sich nicht der Nachtluft aussetzen, sonst wird man am Morgen steif in den Gliedern sein; wer jedoch sofort St. Jakobs Oel anwendet, dessen Glieder werden bis zum Abend wieder geschmeidig sein.

☞ Gestern Abend begann das Supreme Tribunal der Knights of Pythias seine Sitzungen im Denison Hause.

— Probirt Regers „Kleine Havana," 5 Cent Cigarre.

☞ Das gestern des schlechten Wetters wegen ausgefallene Gartenfest der St. Anthony Kirche in Haughville findet heute Abend statt.

☞ Heute Abend findet im Garfield Park Freikonzert der Indianapolis Military Band statt. Morgen ist großes Feuerwerk im Garfield Park bei freiem Eintritt. Anfang 8 Uhr Abends.

— Nächsten Sonntag, den 6. August findet in Knarzers Grove das Picknick des Badischen Unterstützungsvereins statt. Ein vergnügter Tag steht jedem Besucher bevor. Die Wagen vom Ende der Straßenbahnlinie sind frei.

☞ Bernhard Figg, in Daisy Str., südwestlich von der Gürtelbahn, wohnhaft, fiel gestern in W. D. Hoffmanns „Pickle Factory" in Dunlap Str. von einem Gerüst auf die scharfe Kante eines Bottichs und brach mehrere Rippen seiner rechten Seite. Dr. Karchner vom Dispensarium brachte ihn nach seiner Wohnung, wo ihn Dr. Schäfer in Behandlung nahm.

Nellie Berger gefunden.

In den letzten Tagen hatten die Zeitungen über die siebenzehnjährige Nellie Berger aus Miami County und ihren Entführer, den im ganzen nördlichen Theil des Staates bekannten Pferdedieb Wm. Jones, spaltenlange Artikel gebracht. Gestern wurde das Paar in dem Städtchen Freetown, in der Nähe von Seymour vom Sheriff Edward S. Fultz aus Rochester und Ex-Sheriff A. A. Gast von Akron gefunden. Die beiden Beamten hatten einen Wink erhalten und waren unverzüglich nach Seymour und von dort nach Freetown gefahren. Sie fanden Jones zusammen mit anderen Arbeitern in einem Hause beim Mittagstisch und verhafteten ihn. Das Mädchen, welches Ex-Sheriff Gast kannte, befand sich in einem anderen Zimmer. Sowie es Herrn Gast erblickte, lief es weinend auf ihn zu und bat ihn, er möge sie nach Hause zu ihren Eltern bringen.

Gast beruhigte das vor Aufregung und Freude zitternde Mädchen und versprach, es werde sofort sicher nach Hause gebracht werden. Die beiden Beamten trafen, zusammen mit dem Redakteur Bernhart vom Rochester Sentinel, dem Mädchen und Jones, gestern Nachmittag um 5 Uhr hier in Indianapolis ein. Jones wurde auf die Polizeistation u. hinter Schloß und Riegel gebracht und Redakteur Bernhart fuhr Abends um 7 Uhr mit Nellie Berger nach Rochester.

Wir hatten schon am Montag die näheren Umstände der Entführung des Mädchens in der Tribüne veröffentlicht und es ist darum nicht nothwendig die ganze Sache noch einmal zu wiederholen. Das Mädchen erzählt, es hätte oft in Wäldern des Nachts mit Jones zusammen zubringen müssen und Jones hätte gedroht es sofort niederzuschießen, falls es irgend Jemand etwas sage. Wenn sie hin und wieder eine Nacht in einem Farmhause verbracht hatten, hatte Jones sie als seine Schwester ausgegeben.

Am vergangenen Dienstag war das Paar in Indianapolis gewesen, woselbst Jones das in St. Joseph County, Mich., gestohlene Pferd verkauft und ein anderes Pferd gekauft hatte. Sie nahmen ihr Abendessen in einem an der Ecke der Pearl und West Str. liegenden Kosthause und schliefen in einem gegenüberliegenden Hause. Das Mädchen war nur mit einem sogenannten Wrapper bekleidet, als es in Freetown gefunden wurde.

Jones wurde heute Morgen um 6½ Uhr von Sheriff Fultz und Gast nach Michigan City gebracht, da man befürchtet, daß die furchtbar aufgeregten Bürger von Miami County und den umliegenden Counties ihn lynchen, falls er in ihre Hände fällt. Er betheuert seine Unschuld und behauptet, daß Nellie ihm freiwillig gefolgt sei. Die Eltern des Mädchens sind Deutsche.

Bleiben Sie kühl,

indem Sie eine Seefahrt unternehmen. Besuchen Sie das hübsche Mackinac, die Insel der kühlen Lüfte, oder die 30,000 Inseln, die Georgian Bay Route. Reisen Sie via D. & C., die Küstenlinie nach den nördlichen Sommerkurorten. Schicken Sie zwei Cts. für illustrirte Pamphlets. Adressire

A. A. Schantz, G. P. A.,
Detroit, Mich.

Sozialer Turnverein.

Der Soziale Turnverein hielt gestern Abend seine regelmäßige Versammlung ab. Es wurden die üblichen Routinegeschäfte erledigt. Der Verein beschloß, auf die Einsendung des Preßcomites für den Deutschen Tag eine Erklärung zu veröffentlichen, welche die Leser an anderer Stelle finden.

Dampfer-Passage nach und von Europa.

Für Fahrkarten auf allen Linien wende man sich an P. Pfisterer, No. 26 Virginia Ave.

☞ Gouvernör Mount parolirte gestern den wegen Hehlerei vor einigen Jahren zu einer längeren Gefängnißstrafe verurtheilten Michael McPhee, da es sich jetzt herausstellte, daß er unschuldig ist.

(Eingesandt.)

Der Soz. Turnverein und der Deutsche Tag.

„Es liegt nicht in der Absicht des Sozialen Turnvereins von Indianapolis, über die von einem Theile des hiesigen Deutschthums geplante Feier eines Deutschen Tages eine Kontroverse herbeizuführen.

Die in den Zeitungen vom letzten Sonntag enthaltene offizielle Erklärung des Preßcomites für die betreffende Feier, betitelt: „Wesen und Bedeutung des Deutschen Tages" beweist jedoch, daß bei dem Comite selbst, und wie wohl angenommen werden darf, bei einem großen Theile des hiesigen Deutschthums in Vergessenheit gerathen ist, unter welchen Umständen die erste Feier des Deutschen Tages stattfand. Deßhalb sei dies hiermit kurz wiedergegeben.

Auf Einladung des hiesigen Pionier-Vereins veranstalteten die deutschen Vereine der Stadt am 7. Oktober 1883 die Feier des 200jährigen Gedenktages der ersten deutschen Einwanderung nach Amerika, wie dies, auf Anregung von Professor Seidensticker von Philadelphia, in allen größeren Städten des Landes geschah. An dem Festzuge betheiligten sich, mit Ausnahme der Gesangvereine, alle deutschen Vereine der Stadt.

Diese Feier war eine einmalige und an ihre alljährliche Wiederholung dachte damals kein Mensch im ganzen Lande. Erst im September 1889 wurde von Philadelphia aus der Versuch gemacht, einen nationalen deutsch-amerikanischen Festtag in's Leben zu rufen, welcher jährlich von den Deutsch-Amerikanern des Landes gefeiert werden sollte.

Die prominentesten deutschen Zeitungen des Landes sprachen sich jedoch gegen einen solchen Festtag aus. (Siehe Tägl. Telegraph vom 7. Sept. 1889.) In einzelnen Städten wurden Gedenktage mit mehr oder minder gutem Erfolg gefeiert. Man gab diesen Festen den Namen „Deutscher Tag." Die Feier dieses sog. Deutschen Tages erhielt jedoch bald ein ganz bestimmtes Gepräge. Der Berufspolitiker machte sich die Gelegenheit nutzbar und da der Sache jeglicher idealer Hintergrund fehlte, so schlief sie nach wenigen Jahren wieder ein.

In Indianapolis fand die Feier eines Deutschen Tages damals absolut keinen Anklang. Der „Tägl. Telegraph" befürwortete deren Veranstaltung mit keinem Worte und die „Indiana Tribüne" sprach sich scharf dagegen aus. (Siehe „Indiana Tribüne" vom 7. September 1889 und 9. Oktober 1890.) Der editorielle Artikel der „Tribüne" vom 9. Oktober 1890 schließt mit den Worten: „Dieses Schauspiel" (der Feier eines Deutschen Tages) „ist wenigstens den Deutschen von Indianapolis erspart geblieben und dazu gratuliren wir ihnen"

Von den deutschen Vereinen der Stadt war es der Sociale Turnverein, der durch Veröffentlichung folgenden Beschlusses vom 6. März 1890 offiziell Stellung nahm:

„Auch wir sind der Ansicht, daß die Deutschen in Amerika ganz gut den Vergleich mit den Bestandtheilen anderer Nationen aushalten können, wie sie auch mit Recht auf den rühmlichen Antheil hinweisen können, den das deutsche Volk an der Kulturentwickelung der ganzen Welt genommen hat; aber trotzdem können wir den Zweck nicht erkennen, weßhalb in jedem Jahre ein Deutscher Tag gefeiert werden soll. Wir sind sogar der Meinung, wir würden durch eine derartige Feier die Fehler Derer nachahmen, die ihren Bürgerwerth nach ihrer Geburt oder der Geburt ihrer Vorfahren abschätzen."

Es würde dem „Socialen Turnverein" schlecht anstehen, wenn er jetzt, wo die Feier eines „Deutschen Tages" in hiesiger Stadt geplant ist, Opportunitätspolitik treiben wollte, wenn er jetzt nicht den moralischen Muth hätte für seine Gesinnung einzustehen.

Im Jahre 1883 wurde das Fest am 6. Oktober gefeiert, damals war die Feier auch wirklich eine der Veranlassung entsprechende. Diesmal erklärt der Vorsitzende, daß man die Feier so nahe, wie möglich an den 2. September (Sedantag) brachte. Darin liegt doch sicherlich der Beweis, daß der Sociale Turnverein Recht hatte, mit seiner Annahme, daß es sich nicht lediglich um die Feier eines amerikanischen Ereignisses handelt.

Im Auftrage des Socialen Turnvereins von Indianapolis

Heinrich A. Grummann,
Korresp. Sekretär.

Big 4 Route.

Spezielle niedrige Raten nach den folgenden Punkten:

Boston, Aug. 14.—19.
Philadelphia, Pa., Sept. 1.—4.

Für nähere Auskunft wende man sich an die Office No. 1 Ost Washington Str.

H. M. Bronson,
A. G. P. A. Big Four.

— H. Schmedel, Bürsten-Fabrikant, No. 716 Ost McCarty Str.

Der gestrige Sturm.

Während des Gewitters gestern Abend fielen 2.53 Zoll Regen. In vielen Straßen stand das Wasser fußtief. Die Straßenbahngesellschaft hatte kolossal unter dem Sturm zu leiden. Eine Hauptleitung an der Ost Washington Str. und mehrere Nebenleitungen brannten aus, wodurch der Verkehr auf einigen Strecken fast bis 8½ Uhr Abends gehemmt wurde. Im Tunnel standen drei Fuß Wasser und über eine Stunde konnte kein Wagen durch denselben fahren. An der Ecke der Pennsylvania und Washington Str. konnte man einen Vorgang beobachten, den man auch nicht jeden Tag zu Gesicht bekommt. Das Wasser rannte die Drähte entlang und die Elektrizität ging in das Wasser über. Die auf die Erde fallenden Tropfen glänzten und glühten.

Eine Menge Unfälle sind zu verzeichnen. An der West Washington Str. schlug der Blitz in ein Gespann und tödtete beide Pferde. Bei Broad Ripple raste der Sturm ungewöhnlich heftig. Hunderte von kleinen Bäumen wurden umgerissen, Häuser beschädigt und sonstiger Schaden angerichtet. Es waren zwei Gewitterstürme zu gleicher Zeit losgebrochen, und bei Broad Ripple schien der Treffpunkt beider gewesen zu sein.

Durch Blitzschläge wurden folgende Häuser beschädigt:

Das Haus von Henry C. Denker, Ecke Cottage Ave. und Leonard Str. (Kalter Schlag)

Das Haus 1714 Union Str. (Zündete. $10 Schaden)

Das Haus 914 Olive Str. (Kalter Schlag)

Das Haus 141 Bright Str. (Kalter Schlag)

Das Haus von George Catterson, Ecke der 16. und Meridian Str. (Kalter Schlag)

Die 914 Olive Str. wohnende Frau Leighter wurde in bewußtlosem Zustand in ein benachbartes Haus getragen.

Taubheit kann nicht geheilt werden durch lokale Applikationen, weil sie den kranken Theil des Ohres nicht erreichen können. Es giebt nur einen Weg die Taubheit zu kuriren, und der ist durch konstitutionelle Heilmittel. Taubheit wird durch einen entzündeten Zustand der schleimigen Auskleidung der Eustachischen Röhre verursacht. Wenn diese Röhre sich entzündet, habt ihr einen rumpelnden Ton oder unvollkommenes Gehör; und wenn sie ganz geschlossen ist, erfolgt Taubheit, und wenn die Entzündung nicht gehoben und diese Röhre wieder in ihren gehörigen Zustand versetzt werden kann, wird das Gehör für immer zerstört werden; neun Fälle unter zehn werden durch Katarrh verursacht, welcher nichts als ein entzündeter Zustand der schleimigen Oberflächen ist.

Wir wollen einhundert Dollars für jeden (durch Katarrh verursachten) Fall von Taubheit geben, den wir nicht durch Einnehmen von Hall's Katarrh Kur heilen können. Laßt Euch umsonst Cirkulare kommen.

F. J. Cheney & Co.,
Toledo, O.

☞ Verkauft von allen Apothekern, 75 Cents.

Hall's Familien-Pillen sind die besten.

Aus den Gerichtshöfen.

Polizeigericht.

Im Polizeigericht erschien heute John Beasley der Evangelist von Whiteland, Ind., welcher bei einem Schäferständchen mit der Negerin Della Good um beinahe $2000 bestohlen worden war, als Zeuge gegen den Gatten Dellas, der wegen Diebeshehlerei angeklagt ist, indem er einen Theil des Geldes von seiner Frau erhalten haben soll. Das Zeugniß gegen ihn war nicht sehr stark, aber Polizeirichter Cox hilt es für gerathen ihn unter $500 Bürgschaft den Großgeschworen zuzuweisen. Della konnte bis jetzt nicht aufgefunden werden.

Frau Baley ließ ihren Gatten verhaften wegen einer handgreiflichen Auseinandersetzung, welche derselbe mit ihrem Vater, John Baker, hatte. Baley wurde um $10 und Kosten bestraft.

John Poole bedrohte Jessie Kinchlow mit einem Revolver. $10 und 10 Tage Arbeitshaus.

Neue Klagen.

Auf Scheidung klagten:
Anna von Wm. Wigington.
Cora von Albert Williams.

Bethany Park Assembly
Bethany Park, Indiana.

Die Pennsylvania Bahn verkauft für diese Begebenheit billige Excursionstickets von allen Theilen Indianas vom 17. Juli bis 7. August. Tickets haben Giltigkeit bis zum 9. August. Nähere Auskunft bei allen Ticketverkäufern oder schriftlich von W. W. Richardson, D. P. A.

☞ In Detroit findet am 14. August die fünfundvierzigste Jahresversammlung der International Typographical Union statt.

— Howard's Dampf-Teppich-Reinigung. Billigste und Beste. Tel. 616.

Grundeigth.-Uebertragungen

Indianapolis, 2. Aug. '99.

Berichtet durch die A. Metzger Grundeigenthums-Agentur No. 102 N. Pennsylvania Str.

Laura Carpenter an Edw. Pierson, Lot 126, Carpenter's Home Place Ad. $135.

Samuel Bolander an Elmer Stoner, östl. ½ des nordwestl. ¼ von Sec. 10, Tp. 16, R. 3. $500.

Daniel Munden an Martha Preston, Theil des nordwestl. ¼ von Sec. 4, Tp. 15, R. 4. $500.

Martha Preston an Sarah Carriger, Theil des nordwestl. ¼ von Sec. 4, Tp. 15, R. 4. $500.

Hannah M. Ripley an Edwin Nichols, Theil von Lots 15 und 16, Downey & Ohmers Woodlawn Park Ad. $500.

Mary A. Cox an Mary Schifferly, Theil von Lot 73, Butlers nördliche Ad., College Corner. $2000.

Elizabeth Mathews an Crawford Fairbanks, Theil von Lot 1, Landes Sub., Eckerts Erben Ad. $4000.

Wm. A. Johnson an Henry Strickler, östliche Hälfte von Lot 2, T. R. Fletchers Sub., Outlot 58. $2500.

Dora G. Lane an Ida F. Born, Lot 17, Lockwood & McClains südöst. Add. $200.

J. T. Cotton an D. S. Michaels, Theil von Sec. 24, Tp. 16, R. 4 $600.

Mary E. Pattison an S. M. Compton, Theil von Sec. 25, Tp. 16, R. 3. $3000.

Uebertragungen 11; Gesammtwerth $15,935.00.

Louisville, Ky.

$1.50 Rundfahrt $1.50.

Sonntag, 6, Aug. Pennsylvania Bahn. Spezialzug geht von hier um 7 Uhr 20 Vorm. ab. Rückfahrt von Louisville, ab 14. Str. Station 6 Uhr 10 Ab.

Der kleine Stadtherold.

Frl. Clara Ries, eine Tochter des Herrn Conrad Ries, vermählte sich gestern mit Herrn Harry A. Wirtz. Die Hochzeit wurde im Hause der Eltern der Braut in sehr hübscher Weise gefeiert.

Excursion nach den Niagara Fällen
über die C. H. & D. und Michigan Central Bahn,
Dienstag, den 8. August.
$7.00 — Rundfahrt — $7.00

Tickets sind 15 Tage giltig. Durchgehende Wagen und Schlafwagen. Der Zug verläßt den Bahnhof um 10¾ Uhr Vormittags und trifft am nächsten Morgen in Niagara Falls ein.

Für nähere Auskunft wende man sich an die Ticketagenten oder adressire R. P. Algeo, Ticket-Agent.

Gartenkonzert des Deutschen Hauses.

Folgendes Programm kommt morgen Abend zur Durchführung:

Ouvertüre, „Berlin, wie es weint und lacht" ..... Conradi.
Potpourri aus „Faust" ..... Gounod.
„Amandas Jubilee" ..... Hines.
Cornet-Solo—„Honeysuckle" ..... Casey.
Herr Charles Kiefer.
Ruy Blas Ouvertüre ..... Mendelssohn.
Serenade ..... Moszkowski.
Louisiana Buck Dance ..... Brooke.
Große militärische Phantasie ..... Dalby.
Potpourri aus Carmen ..... Bizet.
Menuett ..... Paderewski.
Fackeltanz ..... Meyerbeer.
Popular Medley ..... De Witt.

☞ Auf Veranlassung des Gesundheitsraths wurden heute die folgenden Milchhändler wegen Milchverfälschung verhaftet: Louis Wörner, Fred. Binninger, Ernest Brown, Royal Kinsley, C. Thompson und Sam. S. Johnson.

— Thau's Pumpernickel, Roggenbrot,
Sättigt, macht die Wangen roth!
Zu haben No. 861 Hosbrook Str und Marktstand 123.
Bernhard Thau.

☞ Ein Straßenbahnwagen der Brightwood Linie stieß gestern Nacht in der Nähe von 444 Massachusetts Ave. mit einem Wagen der Columbia Ave. Linie zusammen. Nur der Kondukteur E. G. Mann wurde schmerzhaft an der Stirne verletzt. Die Wagen wurden nicht beschädigt.

☞ Die Geheimpolizisten Gerber und Morgen verhafteten einen Jungen Namens John Gillespie, 1022 S. Illinois Str. wohnhaft, der beschuldigt ist, mit anderen Jungen in die Babierstube, 130 W. South Str. eingedrungen zu sein und eine Anzahl Rasirmesser gestohlen zu haben. Er wurde den Großgeschworenen zugewiesen.

☞ Der Schwindler John Teslow beging die unbegreifliche Dummheit, von Hot Springs, Ark., aus an die von ihm beschwindelte Firma Tolin, Harrell & Tibbs ein Schreiben zu richten, daß er den Check von $366.56 bei der Arkansas National Bank umgewechselt habe. Man telegraphirte sofort an die Polizei in Hot Springs, Ark., und Teslow wurde dort verhaftet. Der Check traf gestern bei der hiesigen Indiana National Bank ein.

Neue Dimities.

Sie kamen heute früh. Sie wurden gekauft um diejenigen zu befriedigen, welche nicht gerne von einem während der Saison schon ausgesuchten Lager kaufen. Es sind lauter hübsche neue Muster, die feinste Sorte von amerikanische Dimity, der Preis m

12 1/2 Cts.

L. S. Ayres & Co
33 — 37 West Washington Straße.
Alleinige Agenten für Standard Muster.

☞ Lewellen Adams, 70 Jahre alt, Wittwer, wurde irrsinnig erklärt.

☞ Die hiesige Internal Revenue Office hat im Monat Juli eine Einnahme von $530,495.53 gehabt. Dies ist die größte je in einem Monat hier erzielte Summe in obiger Office.

☞ James O'Connor geht zwar an Krücken, scheint aber doch ein gefährlicher Mensch zu sein. Er kam in die Wirthschaft des Herrn Huffman, 924 O. Washington Str., und bettelte von einem der Gäste 5c. Als er sie nicht bekam, wurde er unverschämt und Huffman wies ihn aus dem Haus. O'Connor beantwortete die Aufforderung damit, daß er einen Stuhl durch das Fenster schleuderte und seine Krücken an anderen Möbeln zertrümmerte. Er wurde verhaftet, unter zwei Anklagen um je $5 und Kosten bestraft.

☞ Betriebsdirektor McGowan von der Straßenbahngesellschaft hat bereits Anstalten getroffen eine Maschinenwerkstätte einzurichten, in welcher die Wagen für die Gesellschaft gebaut werden sollen. Sobald die hiesigen Linien vollständig equipirt sind, werden auch Wagen auf Bestellung gemacht. Die Werkstätten werden in West Washington Straße errichtet und erhalten eine Front von 200 Fuß Außerdem vergab die Straßenbahngesellschaft einen Kontrakt zur Erbauung einer Wagenremise 100x180 Fuß, in Louisiana Str. und die Remise in McLean Place wird so vergrößert werden, daß 200 Wagen Platz finden.

— E. E. Reese, deutscher Zahnarzt, 24½ Ost Ohio Str.

☞ Thomas Maney, gewöhnlich „Red" Maney genannt, umarmte gestern Frau Josie Hayden, 1706 Süd Olive Str. wohnhaft, in Washington Str., zwischen Missouri und West Str Die Frau riß sich los und erbat sich den Schutz einiger vorübergehender Männer. Die Polizei wurde gerufen und es gelang den Radlerpolizisten Holtz und Bray Maney in einer Restauration zu finden und hinter die schwedischen Gardinen zu bringen. Die Polizei glaubt, daß „Red" seine Liebenswürdigkeit dazu benützen wollte der Frau die Börse zu stehlen; aber diesesmal gelang es ihm nicht. Im Polizeigericht wurde er um $5 und Kosten und mit 90 Tagen Arbeitshaus bestraft.

Gutes Blut

Jst die Hauptsache zur Gesundheit. Jeder Winkel und jeder Flecken des Systems wird vom Blut erreicht, und von seiner Beschaffenheit hängt der Zustand von jedem Organe ab. Gutes Blut meint starke Nerven, gute Verdauung, starke Gesundheit. Unreines Blut meint Scrofeln, Magenschwäche, Rheumatismus, Katarrh oder andere Krankheiten. Das sicherste Mittel gutes Blut zu haben ist Hood's Sarsaparilla zu nehmen. Diese Medizin reinigt, belebt und bereichert das Blut, und theilt die Bestandtheile der Gesundheit und Kraft jedem Nerv, Organ und Gewebe mit. Es verursacht guten Appetit, Giebt erfrischenden Schlaf und kurirt Nervenschwäche

Hood's Sarsaparilla

Ist die beste — in der That die einzige wahre blutreinigende Medizin. Nur von C. I. Hood & Co., Lowell, Mass., präparirt. $1; sechs für $5.

Hood's Pillen kuriren Leberleiden; leicht zu nehmen wirksam. 25 cents. Bei allen Drogisten.

Ganz neu.

Eisschränke aus Porzellan, innen und außen glasirt. Das Beste was bis jetzt auf diesem Gebiet fabrizirt wurde. Absolut geruchlos und sehr leicht rein zu halten. Elegant ausgestattet, dauerhaft und sparsam im Eisverbrauch.

Wir haben eine neue Sendung der bekannten

"Perless Iceland Freezers",

aus der best renommirten Fabrik von Dana & Co., in Cincinnati, erhalten, und offeriren dieselben zu den niedrigsten Preisen. — 50 ausgezeichnete Recepte zur Zubereitung von Eisspeisen mit jedem Apparat gratis.

Vonnegut Hardware Co.
Im großen neuen Geschäftslokal.
120—124 Ost Washingtonstr.

Stets beliebter
— werden die Biere der —
Home Brewing Comp.
Nahrhaft! Erfrischend! Schmackhaft!

Diese drei Eigenschaften machen sie zu den Lieblingen aller Biertrinker. Ihre absolute Reinheit ist anerkannt und sind sie deshalb für den Familienbedarf bestens zu empfehlen.

☞ In Flaschen durch das Bottling-Departement zu beziehen.

☞ Telephon 1050.

Home Brewing Company.

BERND BROS.,
Fabrikanten von **Wagen und Kutschen.**

No. 107 und 109 Morris Str. und 1136 und 1138 Maple Str.
Telephon No. 1380.

Dr. Louis Burckhardt,
No. 1134 Süd Meridian Straße.
Sprechstunden daselbst: 8½ Uhr Morgens und 7 Uhr Abends.
Willoughby Block,
No. 224 Nord Meridian Straße.
Sprechstunden daselbst: 2—4 Nachmittags.
Wohnung: English Hotel.
☞ Tel. 2323.

OTTO DEPPERMANN,
Deutscher Zahn-Arzt,
Majestic Gebäude.
Zimmer No. 207.

Aergert Dich Dein Auge
so reiße es nicht aus, und werfe es nicht von Dir sondern wende Dich an

GLASSES FITTED SCIENTIFICALLY — OCULISTS PRESCRIPTIONS SPECIALTY — LEO. LANDO OPTICIAN

wo man Dir für Dein Auge das nöthige Glas anfertigt. Künstliche Augen werden schmerzlos eingesetzt.

Brillen
werden nach den besten Methoden der Augen angepaßt.

C. E. Kregelo,
Leichen-Bestatter,
Wieder auf dem alten Platz,
No. 221 u. 223 N. Delaware Str.
☞ Tel. 250.

Alpaugh
Paint & Varnish Co
Einzige deutsche Farbenhandlung
in Indianapolis.
Alle Sorten von Farben, Oelen, Pinseln usw. für Maler.
Fensterglas
in allen Größen zu den mäßigsten Preisen.
426 Ost Washington Str. — Tel. 334

Hy. Kurz,
431 Süd Delaware Straße.
(Zum Binger Loch.)
Die feinsten Mosel- und Rheinweine in der Stadt. Jederzeit ein gutes Glas Bier.
Pool und Billiard.
Alles erster Klasse.
Zu zahlreichem Besuche ladet ein
Heinrich Kurz,
431 Süd Delaware Str.

Das **Jefferson Haus**
115—119 Ost South Straße,
ist eine Herberge nach deutscher Art. Der Durstige findet einen kühlen Trunk, der Hungrige einen reich besetzten Tisch, der Müde ein gutes, reines Bett und jeder Gast eine zuvorkommende Behandlung. Kost und Logis beim Tag oder bei der Woche.
Jedermann ist freundlich eingeladen.
Geo. Peter Hammerle.

SIX POINTS,
401 und 403
Virginia Ave.
J. P. SCHILTGES,

Big 4 Route.
Excursion nach Lawrenceburg, Aurora und Zwischenstationen.
Sonntag, den 6. August.
$1.00 Rundfahrt nach $1.00
Shelbyville, Greensburg, Batesville, Sunmans, Lawrenceburg, Aurora und Zwischenstationen.
Spezialzug verläßt Indianapolis 7 30Vm. Aurora 7.30 Abends.
Nähere Auskunft auf dem Bahnhof oder No. 1 Ost Washington Str.
H. M. Bronson. A. G. P. A.

CH&D EXCURSION CH&D TO CINCINNATI AND RETURN ONE DOLLAR
Sonntag, 6. Aug.
Zwei Spezialzüge. Der erste Zug fährt 6 50 Vorm. ab und hält nirgends an. Der zweite Zug fährt 7.15 Vm. ab und hält in Rushville, Connersville, Liberty, Oxford und Hamilton an. Rückfahrt 6 25 Abends.
Baseball—Cincinnati gegen Louisville und St. Louis.
R. P. Algeo, T. A.

Fünfzig Jahre
unermüdlichen deutschen Strebens in Indianapolis
— von —
THEODOR STEMPFEL.
Fest-Schrift
zur Feier der Vollendung des
Deutschen Hauses
Brochirt 50c; gebunden $1.00.
Postporto beträgt 15c.
Zu haben in der Office der „Tribüne." (Kann auch bei der H. Lieber Co., in der Office des „Telegraph" im Deutschen Hause gekauft werden.)

LAKE ERIE & WESTERN RAILROAD
Lake Erie & Western R. R.

Mail und Expreß	7 00Vm	2 40Nm
Toledo u. Michigan City Exp.	1 20Nm	6 00Nm
Peru und Toledo Expreß	1 20Nm	10 20Vm
Peru und Plymouth Accom. u. Expreß	7 00Nm	10 20Vm

Unterstützt die
UNION CO-OPERATIVE LAUNDRY
betrieben von Union Waschmädchen.
No. 232 — 238 Virginia Avenue.
T. L. Sewarotile, Manager

VICKS GARDEN AND FLORAL GUIDE
1899
The Golden Wedding Edition—An authority on all subjects pertaining to the Garden—24 pages lithographed in colors—Sent with Due Bill for 25 cents worth of seeds, your own selection, for 15 cts.
Free with any of the Following Bargains.

Vick's Trial Vegetable Garden, 16 standards	$ 50
6 Dahlias—2 Cactus; 4 Show, named varities	50
12 Gladiolus, assorted colors	25
4 Tuberous Begonias, white, red, rose, yellow.	40
6 Magnificent Lilies, different varieties; hardy	80
New Morning Glory, Rochester; large flowers	15
Sweet Peas, col. of 12 pkts. of the finest varieties	40

Credit given for Full Amount of Purchase to buy other goods.
More Vegetable Seeds for the money than any other house.
Vick's Magazine—Special 1899 offer—the Magazine 1 year, and the Guide for 25 cents.
Vick's Little Gem Catalogue, free.
JAMES VICKS SONS, ROCHESTER, N. Y.

GOLD DUST
das beste
Wasch-Pulver.